

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 28/2022, 28. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 14. Juli 2022, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 28 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 28. Kalenderwoche 2022. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Erfolgreiche Teilnahme von DAØHQ am IARU-HF-World Championship
- „Mikrofonverbot am Steuer“ – Übergangsfrist wird in NRW letztmalig verlängert
- Klaus Kuhnt, DF3GU, als DV Baden (A) im Amt bestätigt
- DJ5AN erhält als erster deutscher Funkamateur Excellence Award der Yasme Stiftung
- Funkbrücke zur Antarktis-Station Neumayer III durch den OV Wolfsburg
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Erfolgreiche Teilnahme von DAØHQ am IARU-HF-World Championship

Am vergangenen Wochenende hat das DAØHQ-Team als Headquarter-Station des DARC an der IARU HF World Championship erfolgreich teilgenommen: Während des Contests konnten rund 22 000 Funkverbindungen – ca. 1000 mehr als im Vorjahr – realisiert werden mit Stationen aus 53 verschiedenen ITU-Zonen. Aus 63 Ländern konnten die Headquarterstationen der Partnerverbände ins Log gebracht werden.

Die Ausbreitungsbedingungen der Funkwellen waren gut, insbesondere auf den hohen Kurzwellenbändern mit 20 m und 15 m Wellenlänge, was viele Interkontinentalverbindungen ermöglichte. Die Sonnenwetter-Bedingungen waren gut und das Team wurde von atmosphärischen Störungen durch Gewitter verschont. Das Zentrum der Aktivität war wiederum die Clubstation DFØHQ in Ilmenau mit 25 Aktiven auf fünf Kurzwellenbändern, neben insgesamt 12 weiteren Standorten, die über Deutschland verteilt sind. Insgesamt wurde auf sechs Bändern jeweils in Telegrafie und Sprechfunk gearbeitet. Über 200 Stationen haben es außerdem geschafft, DAØHQ auf allen Bändern und Modes zu loggen und nehmen damit an der DAØHQ-Sprintwertung teil. Hierfür den Low-Power oder QRP-Status bitte auf der DAØHQ-Webseite unter Sprint melden [1]. „Wir bedanken uns bei allen Anrufern, Team-Mitgliedern und Helfern, die uns ein herausragendes Ergebnis von 29 Millionen Punkten erreichen ließen“, erklärt Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT, abschließend.

„Mikrofonverbot am Steuer“ – Übergangsfrist wird in NRW letztmalig verlängert

Mit dem Erlass VM NRW vom 29. Juni hat das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen letztmalig eine generelle Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Absatz 2 StVO vom Verbot der Verwendung eines Funkgerätes ohne Freisprecheinrichtung gemäß § 23 Absatz 1a StVO erteilt. Dies gilt, soweit der Verwender das Funkgerät zur Verbesserung der

Verkehrssicherheit nutzt und nicht auf andere im Sinne von § 23 StVO zulässige Kommunikationsmittel zurückgreifen kann. Darüber berichtet Stefan Scharfenstein, DJ5KX.

Klaus Kuhnt, DF3GU, als DV Baden (A) im Amt bestätigt

Klaus Kuhnt, DF3GU, aus Unterkirnach bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender des Distriktes Baden (A). Unter zwei Kandidaten erreichte der Amtsinhaber aus dem OV A55 bei den Wahlen an der Distriktsversammlung Baden in Offenburg rund 80 % Zustimmung. Er tritt seine vierte Amtsperiode als DV an. Zur Wahl hatte sich auch Jens Bratzel, DL7ACN, aus dem DOK A22 gestellt. Christoph Richter, DO2CR, von A08 aus Friesenheim wurde im Amt des Vize-DV bestätigt. Zum neuen weiteren Vize ist zudem der langjährige A39-OVV Michael Sommer, DL5IAF, aus Hockenheim gewählt worden. KassiererIn bleibt Brigitte Sütterlin, DF6II, von A06 aus Waibstadt. Darüber berichtet Edgar Lerner, DL2GBG.

DJ5AN erhält als erster deutscher Funkamateurl Excellence Award der Yasme Stiftung

Jan Stadman, DJ5AN/PA1TT, hat als erster deutscher Funkamateurl den Excellence Award der Yasme-Stiftung erhalten. Auf der Yasme-Webseite heißt es dazu: „Er bekommt die Ehrung in Anerkennung seiner Bemühungen um die Organisation von Amateurlfunkveranstaltungen. Seit vielen Jahren organisiert Jan die niederländische HF Convention und das jährliche Treffen der European DX Foundation in Bad Bentheim. OM Jan betreibt auch den EUDXF-Stand auf der HAM RADIO in Friedrichshafen. Zusammen mit anderen DX-Vereinen hat er den ‚DX Plaza‘ erfunden und gestaltet, der nun als zentraler Treffpunkt für DXer in Friedrichshafen gilt. 2017 trat Jan dem Organisationskomitee der Deutsch-Niederländischen Amateurlfunkertage (DNAT) bei und übernahm 2020, kurz vor der Corona-Pandemie, den Vorsitz des Komitees. Die Pandemie hat ihn nicht aufgehalten, und selbst mit den bestehenden Einschränkungen konnte er mehrere Veranstaltungen organisieren. Jan gibt einfach nie auf. Es ist schön zu sehen, dass er sich voll engagiert“. Die Laudatio ist in Englischer Sprache auf der Yasme-Webseite nachzulesen [2].

Funkbrücke zur Antarktis-Station Neumayer III durch den OV Wolfsburg

Der OV Wolfsburg (H24) hat in Zusammenarbeit mit der AMSAT-DL für Schüler einer Realschule eine Funkbrücke zur Neumayer-Station III – dort ist man unter DPØGVN QRV – in der Antarktis ermöglicht, bei der Schüler über 45 Minuten Fragen an die Wissenschaftler richten konnten. Die AMSAT-DL hatte für dieses Projekt zehn Teilesätze für QO-100-Stationen bereitgestellt, die kostenlos an Schulen abgegeben wurden.

An der Realschule konnte ein sehr aktiver MINT-Lehrer für das Hobby Amateurlfunk gewonnen werden, der sich bereits zu einem Online-Amateurlfunkkurs des Distriktes Niedersachsen (H) angemeldet hat. Das ist eine der Bedingungen, die die Schule erfüllen musste, um sich für die AMSAT-Spende zu qualifizieren, denn die QO-100-Station verbleibt an der Schule und wird unter der Verantwortung des Lehrers betrieben. Die Begeisterung der beteiligten Kinder, Jugendlichen und Lehrer hat alle Teilnehmer angenehm überrascht. „Wir versuchen deshalb, weitere Schulen der Region für den Amateurlfunk zu interessieren, um der Jugendgruppe unseres Ortsverbandes weiteren Nachwuchs zuzuführen. Als Ergebnis der Aktion sind zwei Artikel in der regionalen Presse erschienen, die es uns erleichtern, mit anderen Schulen ins Gespräch zu kommen“, berichtet Dr. Hans Eichel, DK1WB, OVV von Wolfsburg (H24).

Aktuelle Conteste

17. Juli: RSGB International Low Power Contest

23. Juli: YOTA Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/22 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 12. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 5. bis 12. Juli:

Nach einer kurzen, sehr ruhigen Phase Ende Juni stieg die Sonnenaktivität rasant. Die Zahl aktiver Sonnenfleckengruppen stieg auf 7, die solaren Fluxwerte von 109 auf 161 und die Sonnenfleckenanzahl auf 114 [3]. Insgesamt wurden 86 C-Flares und 3 M-Flares registriert. Das geomagnetische Feld war vom Nachmittag des 7. Juli bis zum Morgen des 8. Juli stark gestört mit $k = 5$. Weitere isolierte Störungen mit $k = 4$ folgten am 11. und 12. Juli. Zu Beginn der Störung am 7. Juli gelangen auf 6 m Auroraverbindungen und Sporadic-E-Verbindungen mit der US-Ostküste. Die Ionosphäre reagierte auf das „Flarefeuerwerk“ positiv. Während am Wochenanfang das 10-m-Band nur nach Osten und in südliche Richtungen träge öffnete, erlebten wir ab Wochenmitte zunehmend angehobene Ausbreitungsbedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern. Bei der IARU RSM am Wochenende war 10 m einige Stunden nach Japan und Nordamerika offen. Am Sonntagmorgen konnte man auf 10 m Alaska erreichen, etwas später kamen die lautesten Signale von Nordamerika kurioserweise aus südöstlicher Richtung, zeitgleich mit China und Indonesien. Die DX-Bedingungen auf 15 und 20 m waren sehr gut. Auf den Bändern unter 20 m entsprachen sie den Erwartungen, wobei wenig QRN durch Gewitter, aber viel QSB präsent war.

Vorhersage bis 19. Juli:

Bis zum 18. Juli drehen mehrere aktive Regionen über den westlichen Sonnenrand. Danach folgt wieder eine ruhige Phase mit langsam sinkenden Fluxwerten. Gegenwärtig betragen die Wahrscheinlichkeiten für C-Flares 99 Prozent, für M-Flares 50 Prozent und für größere Flares 20 Prozent. Wir erwarten zunächst viele Flares, Filamentablösungen und koronale Masseauswürfe (CME). Als Folge sind Radio-Blackouts (Mögel-Dellinger-Effekt) und geomagnetische Störungen möglich. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 liegt mittags bei 21 MHz, nachts bei 14 MHz. Die DX-Bedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern bleiben gut, wobei die Bänder 10 und 12 m nicht täglich nach JA und W offen sind. Die sporadische E-Schicht ist im gesamten Juli die Jokerkarte auf den oberen HF-Bändern und 6 m. Zufällige Kopplungen zwischen ihr und einer der höher liegenden F-Schichten wurden zum lokalen Sonnenaufgang an der US-Ostküste oder abends nach 20:00 UTC beobachtet. Man sieht Sporadic-E am späten Abend in den Ionogrammen [4]. Die für die kommenden Tage erwartete Tropo-Wetterlage begünstigt Weitverbindungen auf den Bändern über 30 MHz.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:34; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:04; Anchorage/Alaska 12:42; Johannesburg/Südafrika 04:55; Tokio/Japan 19:34; Honolulu/Hawaii 15:56; San Francisco/Kalifornien 12:58; Port Stanley/Falklandinseln 11:59; Berlin/Deutschland 02:57.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:27; San Francisco/Kalifornien 03:33; Sao Paulo/Brasilien 20:35; Port Stanley/Falklandinseln 20:06; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:21; Johannesburg/Südafrika 15:31; Melbourne/Ostaustralien 07:17; Auckland/Neuseeland 05:20; Berlin/Deutschland 19:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] www.da0hq.de

[2] <https://www.yasme.org/yasme-excellence-awards/>

[3] <https://www.solarham.net>

[4] <http://digisonda.ufa.cas.cz>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>